

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 33/2021 öffentlich			
Dezernat: II FBL: Herr Rössler AbtL: Frau Elke Friedt Verfasser/in: Frau Friedt		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Soziales, Finanzen und Liegenschaften					16.02.2021

TOP	Neugründung des „Arbeitskreises Inklusion und Senioren“
------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Finanzen und Liegenschaften bildet den „Arbeitskreis Inklusion und Senioren“ in Fortführung der Tätigkeit des Arbeitskreises „Inklusion und Senioren“ des bisherigen Haupt-, Sozial- und Personalausschusses und übernimmt dessen bisherige Aufgaben und grundsätzlich auch dessen Zusammensetzung und Arbeitsweise. Der Arbeitskreis besteht aus

- jeweils einem von den im Ausschuss vertretenen Fraktionen benannten Mitglied
- jeweils einer Vertretungsperson von in Bergheim tätigen Behinderten- und Seniorenverbänden, deren Arbeitskreis-Mitgliedschaft vom Ausschuss bestätigt wurde,
- für die Verwaltung:
 - dem Bürgermeister bzw. einer benannten Vertretung
 - der Behindertenbeauftragten
 - der Sachbearbeiterin Inklusion

Alle Mitglieder des Arbeitskreises werden gebeten, für das ordentliche Mitglied jeweils eine Vertretungsperson zu benennen. Die Fraktionen werden gebeten, spätestens beim Sitzungstermin des Ausschusses das jeweilige Mitglied und seine Stellvertretung zu benennen. Den Vorsitz im Arbeitskreis übernimmt der Vorsitzende des Ausschusses oder ein vom Ausschuss gewähltes Ratsmitglied, das zugleich Mitglied des Arbeitskreises ist. Der Arbeitskreis-Vorsitzende legt den Sitzungsplan und die jeweilige Tagesordnung fest. Die Beschlüsse des Arbeitskreises haben ausschließlich fachlich empfehlenden Charakter für den Ausschuss und werden mit einfacher Mehrheit getroffen. Der Arbeitskreis tagt nicht-öffentlich und regulär zweimal im Jahr, kann jedoch fallweise auf Verlangen von mindestens jeweils sechs Mitgliedern auch öfters einberufen werden. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Online-Sitzungen sind zulässig. Im übrigen gilt die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse analog.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die städtischen Angelegenheiten sollen unter Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Handicap und von Senioren so geregelt werden, dass eine Benachteiligung dieser Personengruppen beseitigt und verhindert wird, um diesen eine selbstbestimmte Lebensführung und eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu gewährleisten. Um dies zu verwirklichen, berät der „Arbeitskreis Inklusion und Senioren“ über Belange des o. g. Personengruppen und spricht dem Ausschuss für Soziales, Finanzen und Liegenschaften gegenüber entsprechende fachliche Empfehlungen aus.

2. Sachverhalt

Der Ausschuss für Soziales, Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 09.12.2020 die Verwaltung gebeten, die Neugründung eines Arbeitskreises Inklusion und Senioren analog

dem Arbeitskreis Inklusion und Senioren des bisherigen Haupt-, Sozial – und Personalausschusses für die nächste Sitzung des Ausschusses vorzubereiten.

Der Arbeitskreis „Inklusion und Senioren“ des bisherigen HSPA bestand aus jeweils einem Mitglied der sich im Ausschuss befindenden Fraktionen und Vertretern folgender in Bergheim tätigen Behinderten- und Seniorenverbände:

- Alzheimer-Gesellschaft Bergheim e. V:
- AG der Selbsthilfegruppen im REK
- CuraCon Rhein-Erft gGmbH
- KoKoBe
- SHG Handicap
- Sozialpsychiatrisches Zentrum SPZ
- St. Augustinus Behindertenhilfe
- VdK Bergheim
- BSK Kontaktstelle Bergheim
- CDU Senioren-Union
- AG SPD-60 plus
- EFI-Team

sowie Vertretern der Verwaltung. Die Mitglieder des Arbeitskreises haben seit dessen Gründung am 25.03.2015 an wichtigen Entscheidungen mitgewirkt. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Erarbeitung des Aktionsplans Inklusion.

Insgesamt wurden nunmehr 23 Vereine und Verbände, die in der Kreisstadt Bergheim für den o. g. Personenkreis tätig sind, für eine Mitarbeit in einem neu zu gründenden Arbeitskreis „Inklusion und Senioren“ angefragt.

Bisher haben folgende Verbände/Vereine ihre Mitarbeit zugesagt:

- Alzheimer Gesellschaft Bergheim e. V.
- AG der Selbsthilfegruppen im REK
- KoKoBe
- ASH Sprungbrett
- BSK Kontaktstelle Bergheim
- Behinderten-Sportgemeinschaft Bergheim
- SHG Handicap
- CDU- Senioren-Union

Das Caritas-Frühförderzentrum sowie CuraCon Rhein-Erft gGmbH haben ihre Mitarbeit bei Arbeitskreisen, die ihren Zuständigkeitsbereich betreffen, zugesagt.

Auf Nachfrage bei den angeschriebenen Verbänden stellte sich heraus, dass einige coronabedingt eine Zusage erst in einigen Wochen treffen können. Es besteht jedoch von allen in der letzten Wahlperiode Beteiligten ein ausdrückliches großes Interesse an einer weiteren bzw. neuen Mitarbeit.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (Ild. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

entfällt

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

entfällt

6. Bürgerbeteiligung

entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt